

Im- und Export im Rechnungswesen



SelectLine[®]
SOFTWARE

Im- und Export im Rechnungswesen

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines.....	2
2 Buchungstapel	2
2.1 Wiederkehrende Verarbeitung	5
2.2 Transitorische Verarbeitung	6
2.3 Individuelle Verarbeitung	6
3 Import und Export	7
3.1 Import.....	7
3.2 Export	8
4 DATEV Export und Import	9
5 Import von CSV-Dateien	9
6 Anlagen XML-Import.....	10
7 Diamant-Import.....	10
8 Betriebsprüfung	11
9 BMD-Export.....	11
10 E-Bilanz	11
11 Datenaustausch mit dem Steuerberater	11
12 Direktexport von Tabellen in Microsoft Word/Excel bzw. OpenOffice	13

Im- und Export im Rechnungswesen

1 Allgemeines

Im SelectLine Rechnungswesen können über den Menüzweig *Schnittstellen* Buchungen und Stammdaten in den unterschiedlichsten Formaten und für verschiedene Programme eingelesen oder ausgegeben werden.

2 Buchungstapel

Der Buchungstapel kann für verschiedene Zwecke genutzt werden.

Wenn Sie die Belege in der Warenwirtschaft über *Schnittstellen / SelectLine Fibu Stapel* ausgeben, so kann der erzeugte Stapel im SelectLine Rechnungswesen importiert werden. Für die Veränderungen im Anlagenmodul wird ein Stapel erzeugt, der separat verarbeitet werden muss.

Sie können im Bankassistenten die Positionen entweder nur direkt verbuchen, oder in einen Buchungstapel exportieren, der später aufgerufen und verarbeitet werden kann. Dadurch können zum Beispiel abschließende Prüfungen der Posten von einem Hauptbuchhalter vorgenommen werden. Über das Menü *Buchen / Stapelbuchen* können Sie die erzeugten Stapel aufrufen. Zusätzlich können Stapel aus Fremdsystemen im DBF- oder TXT-Format importiert werden.

Sie haben außerdem die Möglichkeit, über das Stapelbuchen Buchungen manuell zu erfassen und zu einem späteren Zeitpunkt (z.B. nach weiterer Prüfung) zu verarbeiten. Jeder Buchungstapel erhält eine eigene Nummer.

Die Bezeichnungen des Buchungstapels werden in Abhängigkeit von der Entstehung schon vorbelegt. Bei Anlagenbuchungen wird die Bezeichnung beispielsweise mit „Export Anlag-Buchungen“ und bei Buchungen aus dem Bankassistenten mit „KtoAuszug 28.08.2020“ vorbelegt. Diese Bezeichnungen können nachträglich geändert werden.

Weitere Einstellungen für die Verarbeitung des Stapels können Sie ebenfalls in dem Dialog unter *Buchen / Stapelbuchen* vornehmen.

Im- und Export im Rechnungswesen

The screenshot shows the 'Buchungsstapel' (Posting Stack) window. The 'Stapel' section contains 'Nummer' (9) and 'Bezeichnung'. The 'Optionen' section includes 'Verarbeitung' (wiederkehrend), 'Zeitraum', 'Belegdatum korrigieren' (27.07.2020) with checkboxes for 'Tag', 'Monat', and 'Jahr', and 'Nummernkreis'. Below are four 'Platzhalter für Buchungstexte' (#5 to #8) and two checkboxes: 'Vorverarbeiten (Simulation)' and 'Beim Verbuchen Text2 automatisch bilden'. A row of buttons includes 'Positionen', 'Importieren', 'Verdichten', 'Prüfen', and 'Verarbeiten'. The 'Status' section shows 'Letzte Verarbeitung' (27.07.2020), 'Benutzer' (1), and 'Anzahl der Verarbeitungen' (2). The bottom status bar indicates '6 Einträge', 'sortiert: Stapel', 'angelegt 18.12.2019 16:22:32, 1', 'bearbeitet 27.07.2020 11:51:02, 1', and '< Alle Felder >'.

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- „Verarbeitung“

Hier legen Sie fest, ob der Buchungsstapel einmal, wiederkehrend, transitorisch oder individuell genutzt werden soll. Wird die „einmalige Verarbeitung“ ausgewählt, wird nach dem Verarbeiten der Stapel gelöscht. Die anderen Optionen zur Verarbeitung werden in den Abschnitten 2.1 bis 2.3 näher erläutert.

- „Zeitraum“

Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Option „Verarbeitung individual“ ausgewählt wurde.

- „Belegdatum korrigieren“

Bei wiederkehrenden und individuellen Stapeln besteht die Möglichkeit, mit jeder neuen Verarbeitung des Stapels, das Belegdatum mit dem hier angegebenen Datum für den aktivierten Anteil zu überschreiben. Dabei kann gewählt werden, ob der Tag, der Monat oder das Jahr in den Buchungen geändert werden sollen.

Der übernommene Monat ersetzt gleichzeitig auch die Periode.

Im- und Export im Rechnungswesen

- „Nummernkreis“

Ist ein Nummernkreis in den Stapeloptionen gewählt, werden beim Verarbeiten dieses Stapels alle Belegnummern der Buchungen aus dem Nummernkreis gebildet. Manuell erfasste Belegnummern werden dabei überschrieben. Wird für den OP-Beleg eine andere Belegnummer gewählt, wird der Nummernkreis ausschließlich für den Buchbeleg übernommen.

- „Platzhalter für Buchungstexte“

Verschiedene Platzhalter können in den Buchungen dafür genutzt werden. Die Platzhalter #1 bis #4 sind dabei fest hinterlegte Werte, wie zum Beispiel das Belegdatum oder das Systemdatum. Mit den Platzhaltern #5 bis #8 können individuelle Werte vorgegeben werden, die sich dann an die Buchungen schreiben.

- „Vorverarbeiten (Simulation)“

Das Vorverarbeiten von Buchungstapeln ermöglicht, die Auswirkungen auf das Betriebsergebnis zu prüfen, bevor die Buchungssätze verarbeitet werden. Dafür kann in den einzelnen Auswertungen wie Summen- und Saldenliste, Gewinn- und Verlustrechnung oder Bilanz die Option „Saldenvorverarbeitung berücksichtigen“ gesetzt werden.

Summen-Salden-Liste

Filterung

Periode 2020-Januar - Abschluss 1

Konten 1 - 99999

Währung EUR

OP-Typfilterung

Sachkonten

Debitoren

Kreditoren

Optionen

Fremdwährungen zeigen

Saldenvorverarbeitung berücksichtigen

Ok Abbrechen

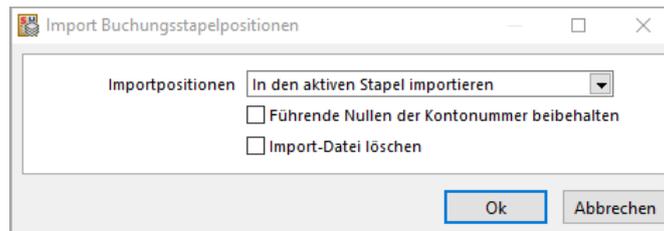
- Die Option „Beim Verbuchen Text2 automatisch bilden“ schreibt, sofern der Text2 noch leer ist, an die Buchungssätze, ob die Verarbeitung aus einer einmaligen oder aus einer wiederkehrenden / transitorischen Stapelverarbeitung heraus erfolgte.

Über **Positionen** gelangen Sie in die Buchungsübersicht. Hier können Sie sich die einzelnen Buchungssätze des Stapels anzeigen lassen, diese bearbeiten, neue erstellen und abspeichern.

Über **Importieren** öffnet sich der Windows-Explorer. Abgespeicherte Buchungstapel können ausgewählt werden. Nach der Auswahl der Datei können Sie wählen, ob Sie die Sätze aus der Datei in

Im- und Export im Rechnungswesen

den aktiven Stapel importieren oder einen neuen Stapel anlegen möchten. Legen Sie fest, ob die führenden Nullen der Kontonummern beibehalten werden sollen und ob Sie die Import-Datei löschen möchten. So können Mehrfach-Importe vermieden werden. Dateien können wie bereits erwähnt in den Formaten



Über **Verdichten** werden Buchungspositionen mit identischer Belegnummer und identischem Personenkonto zu einem Sammelbeleg zusammengefasst. Dabei wird ein neuer Stapel angelegt, beispielsweise mit der Bezeichnung "Verdichtet von 1".

Über **Prüfen** wird vor dem Verarbeiten auf vorhandene Konten, unzulässige Kontenkombinationen und Steuercodes und abgeschlossene Buchungsperioden geprüft.

Über **Verarbeiten** werden alle Positionen des Stapels verbucht und können nicht mehr verändert werden. Über ein Auswahlfenster kann der zu verarbeitende Stapel ausgewählt werden.

In der Statuszeile finden Sie Informationen über die Menge der vorhandenen Stapel, die Reihenfolge der Sortierung, das Anlagedatum und den Nutzer, welcher den Stapel angelegt hat, sowie Informationen zur letzten Bearbeitung. Eine Verarbeitung des Stapels überschreibt die Daten des Statusfeldes „bearbeitet“.

2.1 Wiederkehrende Verarbeitung

Sie können Stapel mit regelmäßig wiederkehrenden Buchungen anlegen (z.B. kalkulatorische Kosten). Erstellen Sie einen Buchungstapel und setzen Sie die Verarbeitung auf „wiederkehrend“. Legen Sie fest, welcher Teil des Belegdatums an das Tagesdatum (wählbar mit der Leertaste) angepasst werden soll. Für monatlich wiederkehrende Buchungen setzen Sie die Option Monat. Nach einem Jahreswechsel sollten Sie nur einmal die Option „Jahr“ setzen, damit die Positionen des Buchungstapel für das neue Wirtschaftsjahr das richtige Datum erhalten.

Im- und Export im Rechnungswesen

Optionen

Verarbeitung: wiederkehrend

Zeitraum: [Dropdown]

Belegdatum korrigieren: 11.06.2020

Nummernkreis: [Dropdown]

Platzhalter für Buchungstexte: #5, #6, #7, #8

Vorverarbeiten (Simulation)

Beim Verbuchen Text2 automatisch bilden

Positionen Importieren Verdichten Prüfen Verarbeiten

Erfassen Sie die Positionen. Nach der ersten Verarbeitung können Sie im Status das Datum und den Benutzer für die letzte Verarbeitung erkennen und wie oft der Stapel bereits verarbeitet wurde.

Status	
Letzte Verarbeitung	11.06.2020
Benutzer	1
Anzahl der Verarbeitungen	3

2.2 Transitorische Verarbeitung

Um die periodengerechte Abgrenzung (RAP) von Positionen zu vereinfachen, können Sie hierfür einen entsprechenden Stapel anlegen. Wird der Stapel zum ersten Mal verarbeitet, erfolgt die Buchung der hinterlegten aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen (Neutralisierung Aufwand bzw. Ertrag im aktuellen Jahr) zum letzten Tag des Geschäftsjahres. Bei der zweiten Verarbeitung des Stapels im Folgejahr werden die Beträge getauscht, so dass eine Rückbuchung der Aufwendungen und Erträge erfolgt und die RAP zum ersten Stichtag des neuen Wirtschaftsjahres aufgelöst werden. Der transitorische Stapel ist eine Abwandlung der wiederkehrenden Verarbeitung. Nach der zweiten Verbuchung erfolgt eine Abfrage, ob der Stapel gelöscht werden soll. Behalten Sie ihn bei, werden bei jeder weiteren Verarbeitung wieder die Beträge getauscht.

Existieren beim Jahreswechsel noch transitorische Stapel, erscheint eine Abfrage. Der bestehende Stapel kann direkt verbucht werden. Damit sind die RAP vollständig aufgelöst. Optional kann der transitorische Stapel im neuen WJ erhalten und weitergeführt werden oder gelöscht und neu aufgebaut werden.

2.3 Individuelle Verarbeitung

Mit dem Verarbeitungstyp "individual" können Stapel periodenbezogen verarbeitet werden. Unter "Belegdatum korrigieren" ist der Monat ausgegraut, da der Monat anhand der eingestellten Periode in die Buchung übernommen wird. Individuelle Stapel können beliebig oft verarbeitet werden.

Im- und Export im Rechnungswesen

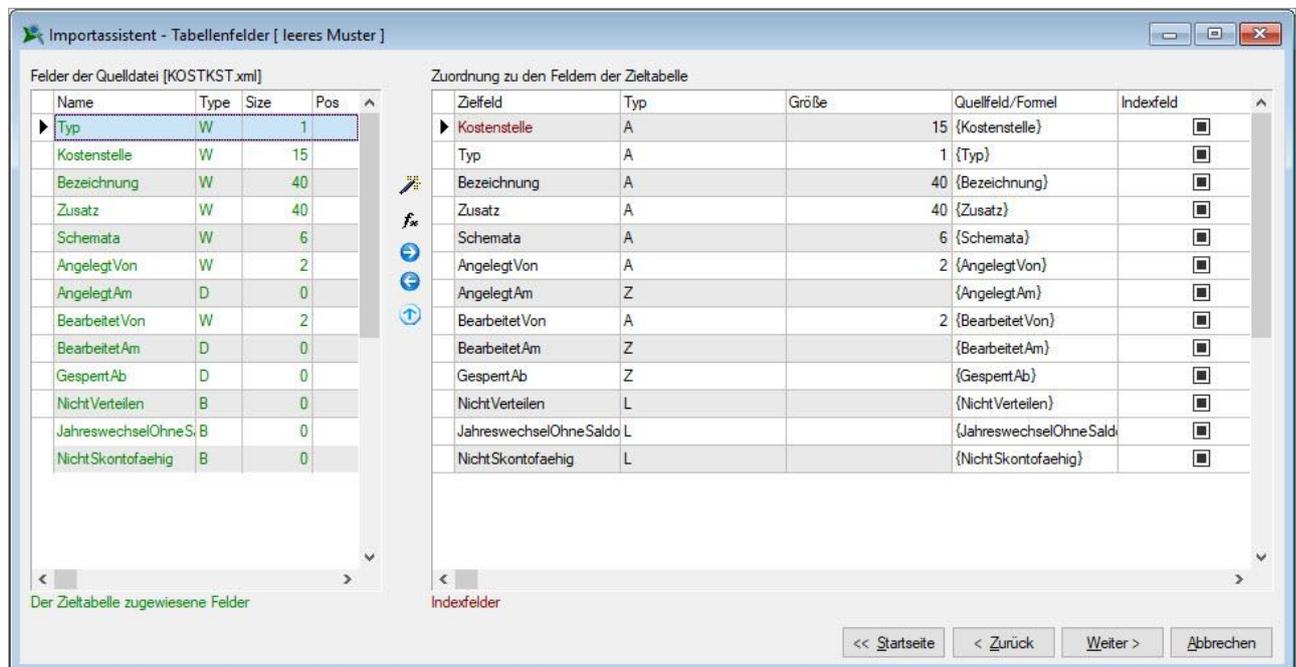
3 Import und Export

Diese Beschreibung soll einen kurzen Überblick über die Möglichkeiten geben. Tiefgreifende Erklärungen werden in der Schulung Anpassung / Toolbox vermittelt.

3.1 Import

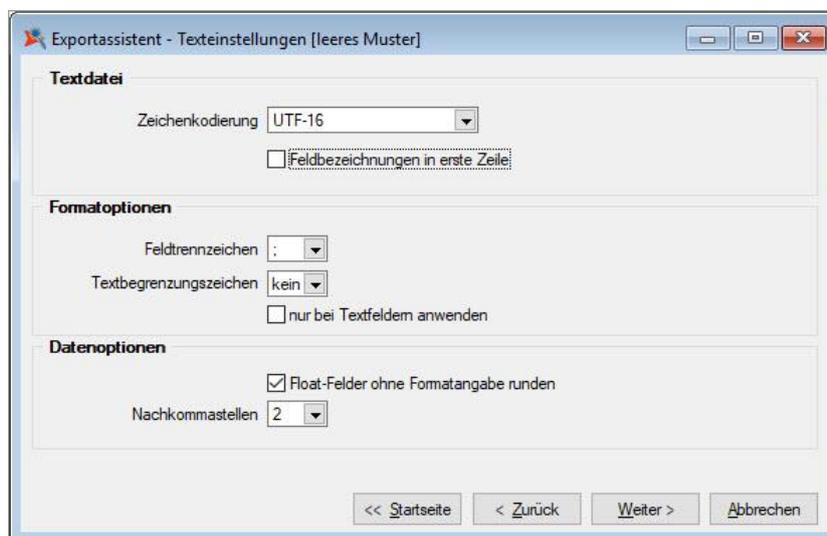
Im Menü unter *Schnittstellen / Assistenten / Import* können Daten vom Typ TXT, XML oder OLE DB direkt in die Datenbank eingelesen werden.

Ein Importassistent führt durch die Anwendung. In mehreren Schritten können Sie die den Typ der Quelldatei und den Importmodus bestimmen, die Zieldatenbank auswählen, und die Zuordnung der Felder von Quelldatei zu Zieldatenbank vornehmen.



Bei einer Text-Datei müssen Sie zusätzliche Einstellungen vornehmen.

Im- und Export im Rechnungswesen



Sie können die vorgenommenen Eingaben als Muster speichern und somit später erneut mit den gleichen Parametern nutzen.

In der Statuszeile des Programms unten links wird angezeigt, wieviel Datensätze exportiert wurden.

4 DATEV Export und Import

Über die DATEV-Schnittstelle stellen Sie Ihre Konten- und Adressdaten, Ihre Buchungen und auch die dazugehörigen Belege dem Steuerberater zur Verfügung. Für den Jahresabschluss vom Steuerberater vorgenommene notwendige Änderungen, können Sie im SelectLine Rechnungswesen eine Datei mit den entsprechenden Buchungssätzen vom Steuerberater einlesen.

Weiterführende Hinweise dazu können Sie in unserer Schnittstellenbeschreibung DATEV-Export/Import nachlesen, die Sie auf unserer Homepage im geschlossenen Bereich finden.

5 Import von CSV-Dateien

Sie haben im SelectLine Rechnungswesen die Möglichkeit, sowohl Konten- und Adressdaten, als auch Buchungsdaten aus der KHK-Software 2 Fibu zu importieren.

Wählen Sie das Verzeichnis, in welchem die Importdatei liegt. Entscheiden Sie, ob Sie für jeden eingelesenen Satz eine Meldung erhalten möchten oder nur für fehlerhafte Datensätze. Sie können Kostendatensätze ohne Belegprüfung importieren.

Beim Import von Kunden- bzw. Lieferantendaten können die Debitoren- bzw. Kreditorenummern nach einer selbst zu definierenden Stelle abgeschnitten werden.

Die Datentypen RAD97 und REK97 enthalten keine Erlös- bzw. Aufwandskonten. Für den Import dieser Datensätze ist die Angabe der entsprechenden Konten notwendig.

Im- und Export im Rechnungswesen

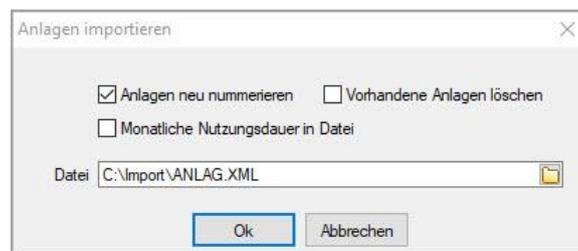
Geben Sie für den Import der Datensätze ein Erlöskonto (für Ausgangsrechnungen) und ein Aufwandskonto (für Eingangsrechnungen) an.

6 Anlagen XML-Import

Der Import von Anlagevermögen kann ausschließlich mit einer von der SelectLine Software erstellten XML-Datei durchgeführt werden. Zu diesem Zweck können die Mitarbeiter aus dem Support Ihnen eine Excel-Datei zur Verfügung stellen, welche Sie mit den notwendigen Daten füllen (Buchwert, Nutzungsdauer, ...). Weiterhin ist die Angabe des Importzeitpunktes "Buchwerte zum" anzugeben.

Das SelectLine Rechnungswesen kann die Buchwerte zum Stichtag "Ende eines Geschäftsjahres" als Anfangsbestand eines neuen Geschäftsjahres importieren.

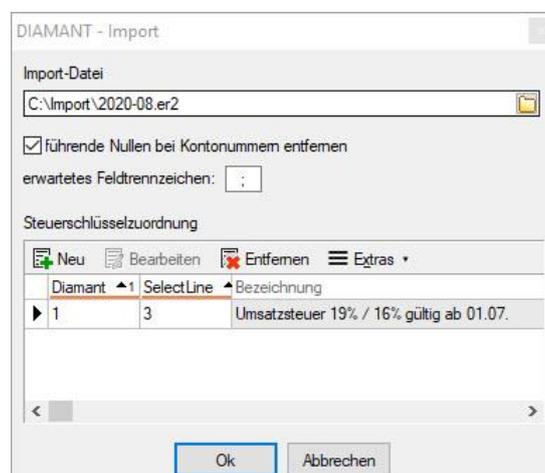
Der Anlagenimport wird als individuelle Dienstleistung abgerechnet.



7 Diamant-Import

Es ist möglich, eine externe Stapeldatei aus der Diamant-Finanzbuchhaltung zu importieren. Die Positionen werden in einen neuen SelectLine-Buchungsstapel übernommen. Optional können beim Import führende Nullen bei Kontonummern entfernt werden.

Zusätzlich ist es möglich, die Steuerschlüssel-Zuordnung aus der Diamant-Datei gegen die Steuerschlüssel aus dem SelectLine Rechnungswesen auszutauschen.



8 Betriebsprüfung

Im Rahmen einer Betriebsprüfung ist der Finanzverwaltung das Recht eingeräumt, die mit Hilfe eines Datenverarbeitungssystems erstellte Buchführung des Steuerpflichtigen, durch Datenzugriff zu prüfen.

SelectLine Software garantiert diesen Zugriff auf verschiedene Wege. Der Datenzugriff kann unmittelbar vor Ort im Nur-Lese-Zugriff auf das betriebliche DV-System mittels vorhandener Auswertungsprogramme, mittelbar über den Import der steuerlich relevanten Daten in „Dritt“-Auswertungsprogramme oder durch Datenträgerüberlassung extern mit eigenen Programmen der Finanzbuchhaltung erfolgen.

Der Prüfer kann nach pflichtgemäßem Ermessen wählen, welche dieser Zugriffsarten er anwenden möchte. Die Ausgabe der Daten erfolgt über unsere zertifizierte Schnittstelle.

Die genaue Vorgehensweise können Sie in unserer Schnittstellenbeschreibung GoBD-Export nachlesen, welches Sie auf unserer Homepage im geschlossenen Bereich finden.

9 BMD-Export

Die Daten des Rechnungswesens können periodenweise per Export an die BMD-Fibu übergeben werden. Dabei wird eine CSV-Datei erstellt, die per Import in die externe Finanzbuchhaltung importiert werden kann. Aufgeteilte Kostenbuchungen werden als gesonderte Sätze zur Verfügung gestellt.

Auch Auszifferungen und Mehrfachauszifferungen werden in gesonderten Sätzen dargestellt.

Sammelbelege können nicht übertragen werden. Diese werden aufgelöst und mit Hilfe eines Umbuchungskontos, das als „Technisches Gegenkonto“ bezeichnet wird, in Einfachbelege aufgelöst.

10 E-Bilanz

Unter *Schnittstellen / E-Bilanz* besteht die Möglichkeit, alle Buchungsdaten in ein externes Tool zur Erstellung der elektronischen Bilanz zu übergeben.

Weiterführende Hinweise dazu können Sie in unserer Kurzbeschreibung E-Bilanz oder im Handbuch E-Bilanz nachlesen, die Sie auf unserer Homepage im geschlossenen Bereich finden.

11 Datenaustausch mit dem Steuerberater

Wenn der Steuerberater und der Mandant mit SelectLine Rechnungswesen arbeiten, besteht die Möglichkeit, versionsunabhängig die Daten auf direktem Wege auszutauschen.

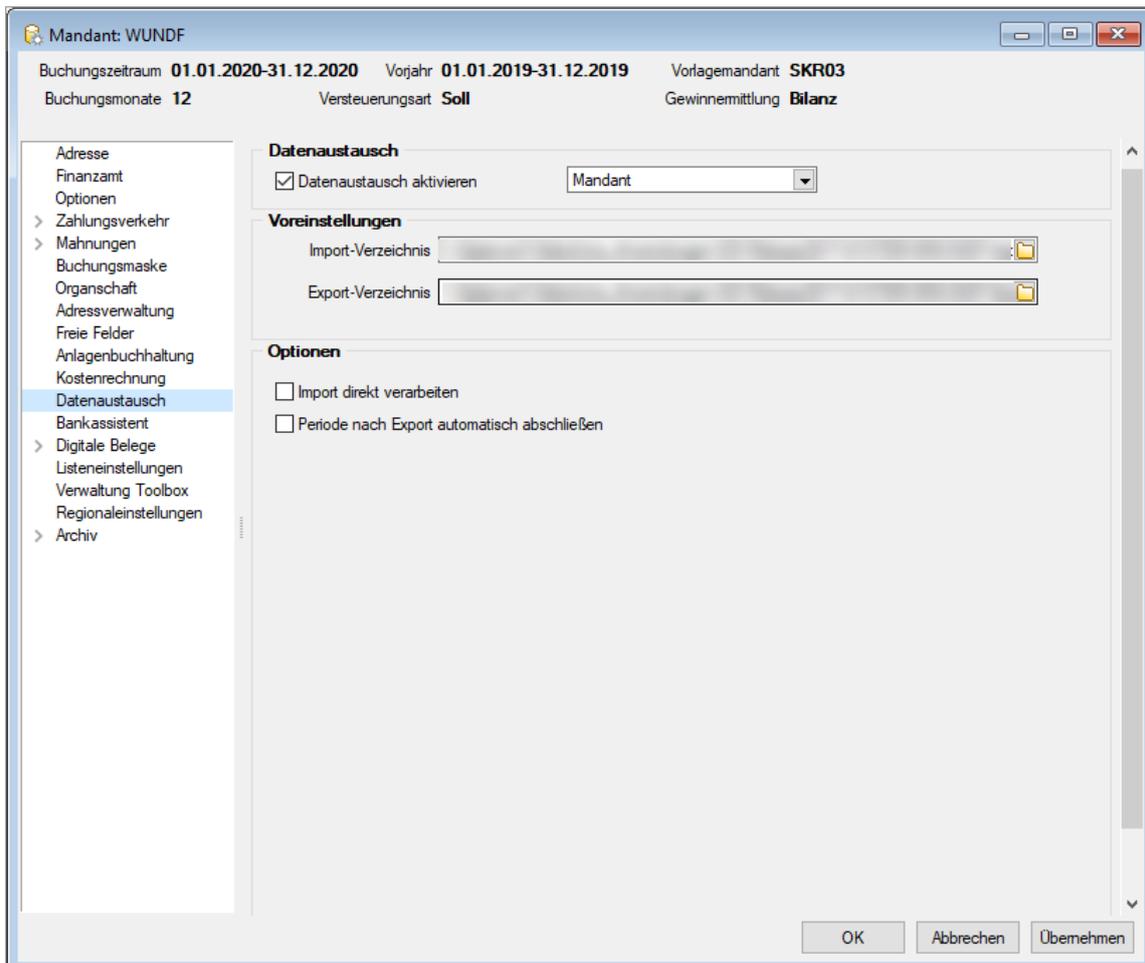
Im- und Export im Rechnungswesen

Unter *Mandant/ Einstellungen / Datenaustausch* können Sie die Option „Datenaustausch“ aktivieren. Legen Sie fest, ob es sich bei Ihrem SelectLine Mandanten um den Steuerberater oder um den Mandanten in der Kanzlei handelt. Für den Steuerberater wird die Ausprägung *Platin* benötigt.

Legen Sie hier die Import- und Export-Verzeichnisse fest, in welchem die Dateien für den Austausch abgelegt werden.

Wenn Sie im System einstellen, dass Sie der Mandant sind, können weitere Optionen gewählt werden:

- „Import direkt verarbeiten“
Die Importe vom Steuerberater werden immer in der Freigabeverwaltung gespeichert. Die Option „Import direkt verarbeiten“ bewirkt, dass die Dateien automatisch verarbeitet werden. Ansonsten muss das Verarbeiten aus der Freigabeverwaltung angestoßen werden.
- „Periode nach Export automatisch abschließen“
Verhindert, dass nach erfolgter Übergabe noch Buchungen vorgenommen werden können.



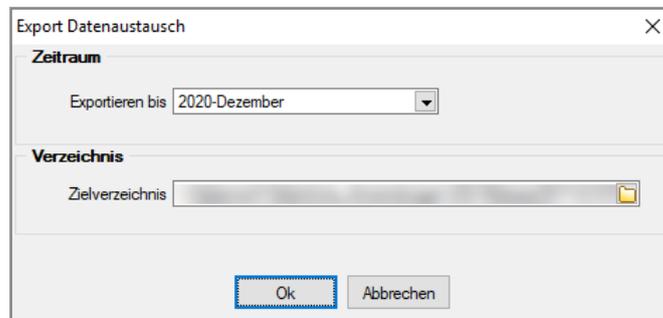
Im- und Export im Rechnungswesen

Nach Einrichtung des Datenaustausches können Sie unter *Schnittstellen / Datenaustausch* Dateien importieren, exportieren oder freigeben.



Beim Import geben Sie das Verzeichnis an, in dem der zu importierende Mandant liegt.

Beim Export geben Sie an, bis zu welchem Zeitraum Sie exportieren möchten und in welchem Verzeichnis die Datei abgelegt wird.



Es wird ein Exportprotokoll ausgegeben. Dafür wird eine Prüfung durchgeführt, ob die chronologische Reihenfolge eingehalten ist. Es kommt dann ein Hinweis, wenn z.B. ein Export aus dem Mandanten zweimal erfolgt, ohne dass dazwischen ein Import vom Steuerberater vorgenommen wurde.

12 Direktexport von Tabellen in Microsoft Word/Excel bzw. OpenOffice

Der Direktexport in SelectLine Rechnungswesen kann ab der Ausprägung Gold vorgenommen werden.

An nahezu jeder beliebigen Stelle im Programm, in der Inhalte von Tabellen angezeigt werden, besteht die Möglichkeit, über die rechte Maustaste einen Export der Daten auszuführen.

Im- und Export im Rechnungswesen

The screenshot shows the 'Buchen' software interface. At the top, there are fields for 'Datum' (18.03.2019), 'Periode' (2019-März), 'NK / Buchbeleg' (AR090), and 'OPBeleg' (AR090). Below this is a 'SOLL' and 'HABEN' section, followed by a 'Text' and 'Text2' section. A summary table shows 'Währung' (EUR), 'Brutto' (0,00), 'Skonto' (0,00), 'Steuer' (0,0), '%', 'Steuernwert' (0,00), and 'Netto' (0,00). The main table has columns: Satz, Pos, Datum, Beleg, OPBeleg, Konto, Gegenkonto, Betrag, Währung, Steuercode, and Text1. A context menu is open over the entry with Pos 31, showing options like 'Archiv', 'Journal', 'Kontextbezogene Programmfunktionen', 'Aktualisieren', 'Spalteneditor', 'Office-Export', 'Zwischenablage', 'Suchen', 'Rücksetzen', and 'Suchen nach'. The 'Office-Export' menu is expanded, showing 'Export Microsoft Excel', 'Export Microsoft Word', 'Export OpenOffice Calc', and 'Export OpenOffice Writer'. The bottom status bar shows 'Buchung' 2 and 'Abstimmsumme' 0,00.